

Gardasee - Verona - Venedig - Dolomiten

17a

Rotel
2021

- Herrliche Fahrt um den Gardasee, größter See Italiens
- Verona mit Besuch des berühmten Opernfestivals im antiken Amphitheater
- Padua, eine der ältesten Städte Italiens
- Venedig, die romantische Lagunenstadt
- Majestätische Dolomiten



8 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Seit 1956 mit Unterbrechungen durchgeführt, ist diese Reise ein echter Rotel-Klassiker. Klassisch ist dabei auch die Reiseroute – Gardasee, Verona, Venedig, Dolomiten - berühmte Orte, die in den 50er und 60er Jahren zu Recht Reiseträume weckten und die bis heute ihre Anziehungskraft und Faszination nicht verloren haben.

Tagesprogramm

1. Tag: München - Pietramurata

Um 9.00 Uhr beginnt unsere Reise in München am Busbahnhof „Messestadt Ost“. Vom Hauptbahnhof München besteht mit der U2 eine Direktverbindung zur Haltestelle „Messestadt Ost“. Die Fahrzeit beträgt ca. 25 Minuten. Fahrscheine erhalten Sie an den Schaltern des MVV (Münchner Verkehrsverbund) oder an den entsprechenden Automaten. Die einfache Fahrt kostet € 3,30. Eine Fahrt mit dem Taxi vom Hauptbahnhof kostet ca. € 25 - 30. Die Fahrt führt auf der Autobahn über die Bayerische Hochebene ins Inntal nach Kiefersfelden. In Kufstein erreichen wir Österreich. Auf der Brennerautobahn mit schönem Blick auf Innsbruck fahren wir zur hohen Europabrücke und machen Pause. Von der Autobahnkapelle bietet sich eine herrliche Aussicht in die großartige Bergwelt. Die Ostalpen überqueren wir auf der landschaftlich schönen und technisch nach wie vor beeindruckenden Brennerautobahn, der europäischen „Traumstraße“. Am Brennerpass kommen wir nach Italien. Die Reise führt das Eisacktal hinunter durch Südtirol mit Blick auf Sterzing, Franzensfeste, Klausen, Brixen und Bozen. Auf der Autostrada fahren wir durch das obst- und weinreiche Etschtal und durch die Salurner Klause. Bei Trient fahren wir durch das reizvolle Sarcatal in herrlicher Bergwelt bis nach Pietramurata.

2. Tag: Pietramurata - Fahrt um den Gardasee

Heute unternehmen wir eine herrliche Fahrt um den Gardasee, den größten See Italiens. Unsere erste Station ist Malcesine, das häufig als die „Perle des Gardasees“ bezeichnet wird. Der malerische Ort liegt direkt unterhalb des majestätischen Monte Baldo am östlichen Nordufer. Die wunderschöne Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, dem kleinen Hafen sowie der schönen Seeuferpromenade lädt ein zum Bummeln. Über dem Städtchen thront das Scaliger Kastell, von wo aus man einmal mehr einen wunderschönen Blick auf den Gardasee hat. Diese Aussicht inspirierte auch Johann Wolfgang von Goethe. Während seiner Italienreise 1786 griff er beherzt zum Pinsel, um den wunderschönen Anblick festzuhalten. Anschließend fahren wir nach Torri di Benaco und überqueren den Gardasee mit der Fähre nach Maderno. Weiter führt die Fahrt bis zum exklusiven Nobelurlaubsort der Belle Epoque, nach Gardone Riviera. Besonders sehenswert ist die Seepromenade mit ihren eindrucksvollen Villen und Palmenalleen. Sehr interessant ist auch der kleine botanische Garten von Dr. Hruska, der heute dem österreichischen Künstler André Heller gehört. Hier sind über 2000 tropische, subtropische und alpine Pflanzen zu bewundern, ebenfalls einige wunderschöne Orchideen. Über Desenzano fahren wir nach Sirmione. Die bekannteste Sehenswürdigkeit in Sirmione ist die Scaligerburg aus dem 13. Jahrhundert. Von der Scaligerburg aus hat man einen atemberaubenden Ausblick auf den Gardasee. Anschließend fahren wir weiter bis zu unserem Campingplatz.

3. Tag: Ausflug nach Verona

Wir fahren nach Verona und unternehmen einen Spaziergang durch die unter UNESCO-Schutz stehende Altstadt: Piazza Bra mit römischem Amphitheater, Piazza delle Erbe, Palazzo dei Capuletti (Haus der Julia), Piazza dei Signori, Scaliger-Gräber, römisches Theater mit archäologischem Museum. Außerdem besichtigen wir die Kirche San Zeno, eine der bedeutendsten Kirchen Veronas, die im 12. und 13. Jahrhundert erbaut wurde. Während ein Großteil der Kirche von der Romanik geprägt ist, zeigen sich in der Decke gotische Formen. Beeindruckend sind vor allem der Campanile sowie die große Rosette über dem Westportal. Am Abend erleben Sie eine Aufführung im Rahmen des berühmten Opernfestivals im antiken Amphitheater von Verona - ein einmaliges Erlebnis nicht nur für Musikliebhaber. Die Atmosphäre in dem antiken Bauwerk ist großartig. Anschließend fahren wir zurück zu unserem Campingplatz.

4. Tag: Gardasee - Padua - Venedig

Wir fahren auf der Autobahn durch die norditalienische Tiefebene und haben einen wunderschönen Blick auf Vicenza. Weiter fahren wir nach Padua, eine der ältesten Städte Italiens. Während unseres Aufenthalts in der alten Universitätsstadt besuchen wir die berühmte Antonius Basilika. Die Basilica di Sant' Antonio ist eine der bedeutendsten Wallfahrtskirchen Italiens und beherbergt das Grabmal und die Reliquien des Heiligen Antonius. Gleich hinter der Basilika befindet sich der Orto Botanico di Padova, der älteste botanische Garten der Welt (UNESCO). Er wurde 1545 gegründet und gehört zur Universität Padua. Der überschaubare Garten ist bekannt für seine besonderen Sammlungen und seinen historischen Aufbau. Zurzeit ist die älteste Pflanze eine Zwergpalme, die 1585 gepflanzt wurde und „Goethe-Palme“ genannt wird, weil Johann Wolfgang von Goethe in seiner „Geschichte meines botanisches Studiums“ beschrieben hat. Wir spazieren durch die schöne Altstadt mit ihren einladenden Piazzas, Cafés und Geschäften. Anschließend führt eine kurze Fahrt nach Venedig, in die romantische Lagunenstadt.

5. Tag: Ein Tag in der Lagunenstadt Venedig

Heute entdecken wir das Gesamtkunstwerk Venedig, ein Paradies für Spaziergänger, Augenmenschen und Kunstfreunde. Wenige Städte erwecken solche Sehnsucht und Reiselust wie die romantische Lagunenstadt. Auf der Insel San Giorgio Maggiore, die wir ganz einfach mit dem Linienschiff erreichen, können wir vom Turm der Kirche Venedig aus der Vogelperspektive betrachten. Der Blick ist atemberaubend, die Stadt breitet sich wie ein Wunder unter uns aus. Im Herzen der Stadt, auf dem weltberühmten Markusplatz, verweist die Basilika San Marco mit ihren prächtigen Mosaiken auf die Kontakte zum Osten, während die historischen Cafés mit Live-Orchestermusik einladend spielen. Ebenfalls lebendig geht es auf dem Rialto-Markt in der Nähe der Rialto-Brücke zu, wo sich die Venezianer mit frischem Obst, Gemüse und Fisch eindecken. Hier gibt es auch viele Restaurants und Café-Bars, wo man die Mittagspause angenehm verbringen kann. Über den Canal Grande fahren wir zurück zur Haltestelle an der Piazza San Marco und Sie haben die Möglichkeit, zum Beispiel den Dogenpalast, den Sitz der Regierung seit den ersten Tagen der Seerepublik, zu besichtigen.

6. Tag: Venedig - Dolomiten - Toblach

Wir fahren auf der Autobahn durch die norditalienische Tiefebene vorbei an Treviso nach Vittorio Veneto. Nun beginnt die Alpenfahrt entlang einiger Stauseen und dem S. Croce-See nach Ponte nelle Alpi. Weiter führt die Fahrt entlang der Piave, über Longarone und über einen Pass nach Pieve di Cadore, entlang dem Cadoretal, durch die herrliche Dolomiten-Bergwelt mit dem Monte Antelao (3.263 m) und Monte Pelmo (3.168 m) bis nach Cortina d'Ampezzo, rund um den Monte Cristallo (3.221 m). Wir machen einen Ausflug zum herrlichen Misurina-See, direkt am Fuße der weltbekannten Drei Zinnen. Wir genießen unsere Freizeit mitten in den Dolomiten in traumhaft schöner Landschaft. Anschließend haben wir eine kurze Fahrt über Carbonin nach Toblach.

7. Tag: Große Dolomiten-Rundfahrt

Die einzigartige Gebirgslandschaft der Dolomiten ist von außergewöhnlicher Schönheit und Formenvielfalt: Von Toblach fahren wir entlang dem berühmten Pustertal bis Bruneck, viele Befestigungsanlagen aus dem 1. Weltkrieg, Blick auf die Deferegger Alpen, schöne Gebirgstäler, durch die Dolomiten-Hochalpen, nach Alta Badia, rund um die Sella-Gruppe mit Blick auf das Grödnerjoch, Sella-Passhöhe (2.240 m), über den Pordoi pass (2.239 m), schöne Marmolada-Gruppe, Col di Lana, über den Falzaregopass (2.105 m), Olympiastadt Cortina d'Ampezzo, Croda Rossa (3.139 m) und Monte Cristallo-Gruppe (3.221 m), Toblach.

8. Tag: Toblach - München

Um 8.00 Uhr fahren wir ab. Über Toblach und Innichen zurück nach Österreich, Sillian, entlang den Deferegger Alpen und Lienzer Dolomiten nach Lienz, Seltal, weiter nach Mauterndorf in Osttirol, durch den Felbertauerntunnel nach Mittersill, über den Pass Thurn durch die Kitzbüheler Alpen nach Kitzbühel, St. Johann in Tirol, entlang dem Kaisergebirge nach Kufstein und auf der Autobahn zurück nach München zum Busbahnhof „Messestadt Ost“. In München sind wir, je nach Verkehrslage, um ca. 13.00 Uhr.

Stand: August 2020
Gültig für 2021

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Rundreise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus ab/bis München
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienleitung
- Opernkarte für das römische Amphitheater Arena di Verona
- Fährüberfahrt über den Gardasee

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 30 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Weitere Nebenausgaben

- Bahnfahrkarten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Bei Zufriedenheit mit der Leistung unserer Mitarbeiter empfehlen wir jeweils etwa 1 - 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen für diese Reise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Gesundheit

Impfvorschriften bestehen keine. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 16 Personen.

Übernachtungsplätze

Übernachtet wird ausschließlich auf guten bis sehr guten Campingplätzen.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in Italien liegt bei 220 bis 230 V / 50 Hz. Schukostecker können oft nicht verwendet werden. Deswegen empfiehlt es sich, einen Adapter mitzunehmen. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden. Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog auf Seite 163.

Für die Benutzung der Swimmingpools ist eine Bademütze vorgeschrieben, die Sie aber auch vor Ort erwerben können.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können verwendet werden.

Einkauf / Verkaufsveranstaltungen

Verkaufsveranstaltungen finden keine statt

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Italien	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 04.08.20
Gültig für 2021

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de